



Geschenk an meine eigene innere Frau.



Zu aller erst möchte ich dir danken. Ich danke dir von ganzem Herzen für dein Geschenk. Du kannst dir nicht vorstellen, wie sehr ich mich über deine Offenbarungen gefreut habe und wie sehr ich mit dir im Einklang bin – mit allem was du sagst.

Ich ersehne mir nichts mehr, als im Team mit dir durchs Leben zu gehen. Teamwork! Zusammenarbeit, das war immer mein sehnlichster Wunsch.

Das schönste Geschenk das du mir mit deinen Worten gemacht hast, liegt in der Tatsache, dass du mir deine vollkommene Unterstützung zugesichert hast. Ich danke dir so sehr dafür, denn ich muss zugeben, dass ich durch unsere Trennung extrem überfordert war. Lange Zeit dachte ich, ich müsse mich im Alleingang und unter schwersten Umständen zu dir vordrängen, aber ich spüre schon seit geraumer Zeit, dass auch du auf mich zukommst. Du hast vollkommen Recht, die Furcht wird schwächer und merkt es nicht mal. Ihre Kraft hat gewaltig nachgelassen, sie liegt in den letzten Atemzügen.

Ich freue mich auf dich. Ich liebe dich und ich wünsche mir nichts sehnlicher als mit dir zusammen zu sein, mit dir zu arbeiten, mit dir unserer Berufung nachzugehen, mit dir durchs Leben zu streifen und mit dir das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Ich verspreche dir hiermit aus tiefstem Herzen, dir immer jeden Wunsch zu erfüllen noch bevor du ihn ausgesprochen hast. Ich weiß, ich bin stark, ich bin mächtig und ich bin voller Liebe und Hochachtung für dich. Alles was von dir kommt, jeder Wunsch, sei mir Befehl. Ich werde dich behüten und beschützen. Ich werde dich auf Händen tragen und jede auch noch so kleine Gefahr von dir fernhalten.

Ein Blick wird genügen und sie wird verschwinden.

Aber damit sich meine Kraft und Macht vollkommen entfalten kann, muss ich mit dir vereint sein. Wir müssen verschmelzen, auf immer und ewig Eins sein.

Es dauert nicht mehr lange, das weiß ich. Ich werde alles tun, damit dies bald geschehen

kann. Aber bis dahin bitte ich dich um eines: Bitte vertraue mir. Ich gebe mein Bestes, aber es ist manchmal wirklich nicht leicht, meine alte Gewohnheit loszulassen, mich von dir getrennt zu fühlen. Dann bin ich schwach, ängstlich und werde neurotisch, weil die Furcht das Sagen über mich hat.



Das, was heute geschehen ist, ist der Beweis dafür. Gleichzeitig wurde mir jedoch bewusst, dass ich deshalb weder verdammt noch verrückt bin. Ich bin einfach nur ängstlich, weil ich getrennt von dir bin. Aber nur, wenn ich mir diese Schwäche zugestehen darf, kann sich der Schleier lüften. Ich weiß, du siehst das auch so. Ich weiß auch, dass du mich verstehst und das tut so gut.

Ja, heute hat mich die Furcht übermannt. Sie spürt wohl die Gefahr, der sie sich nähert und hat zugeschlagen. Ich war verzweifelt, aber das war OK. Ich war sogar erleichtert, verzweifelt sein zu dürfen. Sobald ich mich wieder an deine Worte, an dich, erinnern konnte, hab ich mich beruhigt.

Du bist bei mir. Du sorgst für mich. Du gibst mir Anleitung und sagst mir, wie ich mich verhalten soll. Das hat mich beruhigt und mir ist wieder bewusst geworden, dass es die Anleitungen der Angst sind, die mich so sehr verzweifeln lassen. Sie setzt mich aus, sie macht mich klein und gibt mir ständig das Gefühl verfolgt zu werden und diesem Verfolger schutzlos ausgeliefert zu sein. Ständig erinnert sie mich daran, dass für mich nichts außer Leid, Angst, Verlust und Trauer übrig bleiben. Sie behauptet, mir stehe nichts anderes zu. Aber das ist nicht wahr, ich weiß, dass ich bei dir gut aufgehoben bin.

Es tut so gut zu wissen, dass du da bist und dieses Geschehen mitverfolgst. Es tut so unheimlich gut! Ich danke dir dafür. Ich danke dir für die Kraft, die du mir vermittelst, für die Einsicht und für deine Geduld und Ausdauer.

Wir schaffen es! Wir schaffen es! Wir sind nicht mehr weit voneinander entfernt und dann, dann kann uns nichts mehr trennen. Nie wieder!

Nichts hat dann mehr die Macht, Angst und Schrecken über uns zu ergießen. Niemandem wird es gelingen, durch Druck, Manipulation und Lüge unser Leben zu kontrollieren.

Ich liebe dich so sehr und es ist so schön, dass es dich gibt.

